

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 10. 1979 (GV NW 1979 S. 594) § 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) hat der Rat der Stadt Brilon in seiner Sitzung am 16. 12. 1983 den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 78 als Sitzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN

Diesem Plan liegt die BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) zugrunde.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- MK** KERNGEBIET mit eingeschränkter Nutzung (§ 7 BauNVO)
- Zulässig (§ 2 (3) Kuratverordnung (KdVO) von 20. 4. 1978 (GV NW S. 202))
1. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude
 2. Einzelhandelsbetriebe, Schank- u. Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes u. Vergnügungsstätten
 3. Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
 4. Anlagen für soziale, kulturelle, soziale u. gesundheitliche Zwecke
 5. Wohnungen für Aufwächter- u. Betriebspersonale sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter
 6. Sonstige Wohnungen oberhalb eines im Bebauungsplan bestimmten Geschosses
 7. Wohnungen, die nicht unter Nr. 5 u. 6 fallen

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B. 0,4 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

- Gehweg
- Fahrbahn
- Verkehrsberuhigte Zone

FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLATZE

(§ 12 BauNVO)

1. Stellplätze und Garagen sind in allen Baugebieten für Personenkraftfahrzeuge zulässig (§ 12 Abs. 1 BauNVO)
2. Unzulässig sind Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge mit einem Eigengewicht über 3,5 Tonnen sowie für Anhänger dieser Kraftfahrzeuge in allgemeinen Wohngebieten (Wd) Stellplätze und Garagen für Lastkraftfahrzeuge u. Kraftomnibusse sowie für Anhänger dieser Kraftfahrzeuge in reinen Wohngebieten (Ww)
3. Die Vorschriften der § 11 - 3 der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (Garagenverordnung - GarVO) vom 16. 3. 1974 (GV NW S. 180), geändert am 21. 9. 1976 (GV NW S. 351) bleiben unberührt

FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

- Kirche
- Kindergarten
- Theater

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

(§ 103 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 BauNVO)

Die Gestaltung baulicher Anlagen richtet sich nach § 30 Abs. 1 BBauG Nm § 14 BauNVO (Landschaftstypische Schwarz-Weiß-Gestaltung)

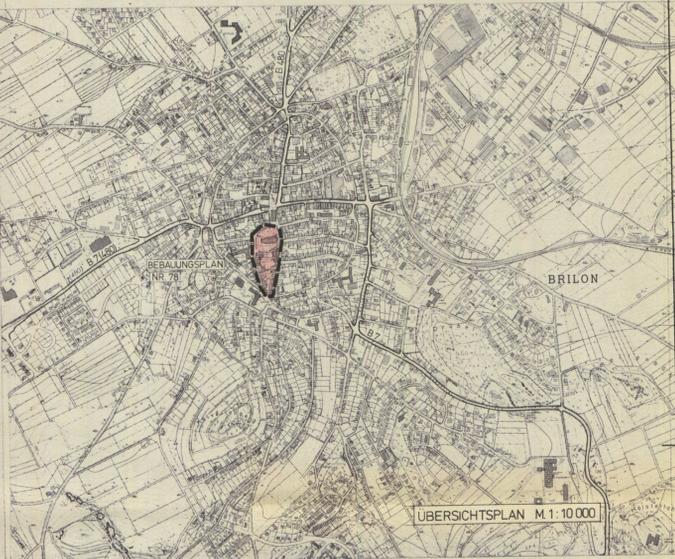
SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- Wohngebäude mit Dachneigung, Hauptfriesrichtung und Zahl der Vollgeschosse
- Wirtschaftsgebäude
- Höhenpunkt mit Angabe über NN

INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung NW und § 5 der Bekanntmachungsverordnung mit dem Tage nach Vollzug der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kraft treten.

[Signatures]
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER



Die Planunterlagen mit den Höhenangaben wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt des Hochsauerlandkreises gefertigt und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 01. 1965.

Brilon, den 18. 2. 1981
Kreisobervermessungsamt

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 01. 1965 (BGBl. I S. 21)
Brilon, den 18. 2. 81
[Signature]
Kreisobervermessungsamt

Die Festlegung der Städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Brilon, den 16. 2. 84
[Signature]
Kreisobervermessungsamt

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist gem § 2 Abs. 1 des BBauG vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) und § 29. 8. 1980 durch den Rat der Stadt Brilon beschlossen worden. Der Beschluss ist entsprechend der Hauptsetzung der Stadt Brilon am 5. 9. 1983 bekannt gemacht worden.
16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

Die öffentliche Darlegung und Anhörung nach § 2 Abs. 1 des BBauG (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) und § 29. 8. 1980 durch die Stadtverwaltung am 13. 11. 1980 durchgeführt
16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Brilon hat in seiner Sitzung am 23. 7. 1981 den Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gem § 2 Abs. 1 des BBauG vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) und § 29. 8. 1980 durch den Rat der Stadt Brilon am 23. 7. 1981 öffentlich ausgestellt.
Ort und Zeit der Auslegung sind entsprechend der Hauptsetzung der Stadt Brilon am 23. 8. 1983 bekannt gemacht worden.
16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Brilon hat am 16. 12. 1983 über die vorliegenden Anregungen und Bedenken gem § 2 Abs. 6 BBauG vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen.
16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

16. 2. 1984
[Signature]
Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Brilon hat in seiner Sitzung am 16. 12. 1983 den planungsrechtlichen Teil dieses Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text gem § 10 BBauG vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) und die Gestaltungsrichtlinien gem § 103 Abs. 1 BauNVO vom 27. 09. 1970 (GV NW S. 981) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 21. 04. 1970 (GV NW S. 293) als Sitzung und die Begründung beschlossen.
Brilon, den 16. 2. 1984
Der Bürgermeister
Ratsmitglied
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gem § 11 BBauG vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung vom 7. Juni 1984 (Az. 35.21-2.4) genehmigt worden.
Antrag, den 7. Juni 1984
Der Regierungspräsident
im Auftrage

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem § 11 BBauG und die Genehmigung des Oberkreisdirektors gem § 12 BBauG sind am 23. 4. 1984 erfolgt.
Brilon, den 23. 4. 1984
Der Regierungspräsident
Der Stadtdirektor

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem § 11 BBauG und die Genehmigung des Oberkreisdirektors gem § 12 BBauG sind am 23. 4. 1984 erfolgt.
Brilon, den 23. 4. 1984
Der Regierungspräsident
Der Stadtdirektor

Bescheinigung
Die Übereinstimmung dieses Planes einschließlich der Festsetzungen und Verfahrensvermerk mit dem Original wird hiermit bescheinigt.
Brilon, den
Der Stadtdirektor

STADT BRILON
B. Plan Nr. 78

„KURGBIET“ (Bereich zwischen „Petrusstr.“ - „Schulstr.“ - „Derkere Tor“ - „Derkere Str.“)

M. 1: 500

